

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

29. AUGUST 2018

WOCHE 35
RA/AUFLAGE 20.186
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

600 Besucher
picknicken in Weiß Seite 3
Öhningen feiert
große Dorfsause Seite 3
Urkundenhäuschen
wurde frisch saniert Seite 7
Aus für Rittenauer beim
FC Rielasingen-Arlen Seite 15
Sommergespräch mit
Dr. Ulrich Schneider Seite 18

ZUR SACHE:



Waldtastisch

Was verbirgt sich hinter dem Alt- und Totholzkonzept? Welche Auswirkungen haben die anhaltenden Hitzerekorde und geringen Niederschläge für den Wald? Wo sind die Herausforderungen durch den Borkenkäfer besonders präsent? Antworten auf diese Fragen gibt es bei der Waldbegehung mit OB Martin Staab am 4. September. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Sternenkreuzung im Distrikt 10 im Hardt. Dass Radolfzell als die Umweltstadt im WOCHENBLATT-Land angesichts der zahlreichen neuen Projekte wie etwa den Clean-Energy-Park auch auf seine »erfahrenen Umweltrecken« wie den Wald setzt, ist ein gutes und wichtiges Signal. Denn Bäume gelten als die »Grüne Lunge« der Städte. Das kommt davon, dass sie Stäube und Partikel aus der Luft filtern. Ein Baum filtert über seine Blätter oder Nadeln bis zu 100 Kilogramm Staub pro Jahr aus der Luft. Der Wald bringt's also und ist ein wertvoller Begleiter, der viel zu wenig Beachtung erfährt.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Singen

Eine Lanze für die »Guten Nachrichten«

»Good News« - erstes gemeinsames Projekt von WOCHENBLATT und SÜDKURIER / von Oliver Fiedler



Zwei Beispiele für »Good News« aus dem Landkreis, hinter denen immer auch die Menschen aus der Region stehen: der neue Verein für Integration in Singen »InSi« (Bild links) und die Initiative »Blühendes Bodenseeland«, die sich unter anderem für Bienenweiden auf landwirtschaftlichen Flächen einsetzt (rechts).

swb-Bilder: stm/of



Gute Nachrichten haben es nicht immer leicht. Denn schließlich sind es stets die »Bad News«, ob in den gedruckten, gesprochenen oder auch per Internet verbreiteten Medien, die für Gesprächsstoff sorgen und die Aufmerksamkeit bekommen. Doch auch die »Good News« haben Aufmerksamkeit verdient, denn die sind ja der Rohstoff, aus dem der Stolz auf unsere Heimat gemacht ist. Das war ein Argument für das WOCHENBLATT, zum Thema »Good News« ein erstes gemeinsames Projekt mit der Tageszeitung SÜDKURIER zu starten: Weil es den ganzen Landkreis abdeckt und auch die

guten Seiten dieser Region aus viel mehr Blickwinkeln betrachten kann. Für guten Journalismus macht es durchaus Sinn, die üblichen Grenzen zwischen den Mitbewerbern einmal zu öffnen, wenn es - für die Region in diesem Falle - einen Sinn ergibt, ist die Position des WOCHENBLATTS zu dieser Projektpremiere, die die Leser im Innenteil dieser Ausgabe finden. »All jenen, die zu den Stärken unserer Region an ihrem jeweiligen Platz beitragen, wollen wir auf diesem Wege mit kollegial vereinten Kräften ein herzliches Dankeschön sagen«, ist die Motivation des SÜDKURIERS für diese »Good

News« gewesen, woher auch der Titel dieser Beilage stammt. Dass es eine ganze Menge Gründe gibt, auf diesen Landkreis so richtig stolz zu sein, wird dem Leser schon beim ersten Blättern schnell klar: die Region Singen als eine der ganz großen Logistik-Dreh-scheiben Europas etwa, oder der Gesundheitsstandort, der durch die Kliniken Schmieder einen Weltruf bekommen hat. Wie schon seit Jahren hier im Landkreis, am See und in den Hegau- und Linzgaubergen für Bienen und Wildbienen als Indikator für Biodiversität gekämpft wird, bevor das Insektensterben zur großen europäi-

schen Schlagzeile wurde, machen diese »Good News« genauso zur Nachricht wie die so riesig wertvolle Arbeit des Max-Planck-Instituts in Möggingen, das mit Leidenschaft das Umweltbewusstsein der nächsten Generationen prägt. Oder wie steht's mit dem »Wir schaffen das«? Dazu bietet das WOCHENBLATT den Blick auf den Integrationsverein »InSi« und das noch ambitioniertere Projekt »Time-out-School«, der SÜDKURIER beleuchtet die soziale Stadt Singen. Die Konstanzer Start-Up-Szene und die »Kina-Visionen« der Stadt stehen hier der Bildungsakademie des Handwerks in

Singen gegenüber, der Touristenmagnet Konstanz findet sein Gegenstück bei den Premiumwanderwegen des Hegaus. Die derzeit größte sportliche Botschafterin des Landkreises, Paralympics-Goldmedaillengewinnerin Anna-Lena Forster aus Stahringen darf hier genauso wenig fehlen wie die vielen Jugendlichen, die sich politisch in ihre Heimatgemeinden einbringen. Und es gibt auf den 36 Seiten der Beilage noch viel mehr »Good News«, die als journalistische Arbeit die Aufmerksamkeit der Leser verdienen. Deshalb wünschen die Macher viel Freude beim Entdecken.

Stahringen

Übung der Bundeswehr

Eine Bundeswehreinheit des Ausbildungszentrums »Spezielle Operationen« wird in der Zeit vom 28. bis zum 30. August von 8 Uhr bis 16 Uhr eine Übung auf dem Segelflugplatz in Stahringen durchführen. Im Zentrum der Übung steht der Fallschirmsprung mit Wasserlandung. Es werden maximal 160 Soldaten, acht Radfahrzeuge der Bundeswehr sowie sechs Rettungsboote der DLRG an der Übung teilnehmen. Der Absprungbereich befindet sich im Bodensee, das Sprungfeld liegt vor der Ortschaft Bodman.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Kinderflohmarkt am Altstadtfest

Natürlich darf der Kinderflohmarkt am Altstadtfest am kommenden Samstag, 1. September, nicht fehlen. Von Kindern für Kinder lautet das Motto des Flohmarktes. Anmeldungen für den Kinderflohmarkt erhalten Interessierte ab sofort in der Tourist-Info am Bahnhof Radolfzell. Die Verkaufsflächen befinden sich in der Tegginger- und Fürstenbergstraße sowie am Obertor. Jeder Stand muss mit mindestens einem Kind besetzt sein. Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt. Weitere Infos gibt es unter familienverband.radolfzell@web.de.

Radolfzell

»Bizness-Treff« wird abgesagt

Die Wirtschaftsförderung sagt den »Bizness-Treff« 2018, der am 17. Oktober im Milchwerk stattfinden sollte, ab. Dies teilte die städtische Pressestelle jüngst mit. Trotz eines intensiven Marketings fiel die Resonanz auf die angebotene Tischmesse leider verhalten aus, wurde nun durch die Medienstelle bekannt gegeben. Bis zum 21. August lagen der Wirtschaftsförderung nur 28 Anmeldungen vor. Bei einer Gesamtzahl von 81 Ständen entspricht dies einer Auslastung von lediglich rund 35 Prozent.

redaktion@wochenblatt.net

+ LETZTE MELDUNG

Stelldichein der Musikstars

Ein Blick ins Line-Up mit Michael Patrick Kelly (7. September), der Band »Radio Doria« von Tatort-Kultstar Jan Josef Liefers (9. September), Popsänger Laith Al-Deen (8. September) und den Combos »Bozen Brass«, »Füenf« sowie »Les Brünnettes« (alle 6. September) lässt eigentlich keine Zweifel aufkommen: Das 1. Milchwerk-Festival vom 5. bis 9. September wird ein echter Hit, ein Kassenschlager, ein Straßenfeiger. Wie Martin Lang, Leiter des Kulturbüros, erklärte, sind

für alle Veranstaltungen noch Karten zu haben. Es gibt sie unter anderem bei der TSR und direkt beim WOCHENBLATT. Nach Angaben von Erik Hörenberg, Leiter des Milchwerks, fasst der große Saal bis zu 2.000 Plätze. 820 Festival-Teilnehmer finden bei einer entsprechenden Bestuhlung wie etwa beim Auftritt von »Radio Doria« Platz. Ein komplettes Programm gibt es unter www.radolfzell-tourismus.de. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

- Anzeige -

RUBY & SCHINDLER

DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT



UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de



Radolfzell

ACTION UND AKTIONEN

Jetzt geht die Party richtig los - jetzt fängt der Spaß erst an. Am Samstag, 1. September, verwandelt sich die Altstadt von Radolfzell in eine spannende Festmeile. Beim Altstadtfest wird von 11 bis 22 Uhr eine Riesenshow mit viel Action und Aktionen geboten. Ausschlafen ist noch drin - doch dann geht es los. Mehr auf Seite 5.



Stockach

DAS HEIM ALS HEIMAT

Ein Kino gibt es auch. Wie das in eine Seniorenresidenz passt, steht auf den WOCHENBLATT-Sonderseiten zum »Servicehaus Sonnenhalde« auf dem ehemaligen »Contraves-Areal« in Stockach. Moderne Pflegeplätze und ein Dachgeschoss mit Penthouse-Wohnungen sind hier entstanden. Und ein Kino. Warum? Einfach nachlesen!

Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 01. September 2018 erwarten Sie viele neue Waren aus

THAILAND

fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa. 10 – 19 Uhr

Raum Stockach

Die Meister sind am Werk

Neue Saison der Konzertreihe startet am 8. September

Stockach, wie es klingt und schwingt. Die neue Saison der Meisterkonzerte startet am Samstag, 8. September, mit einem Orchesterkonzert. Auf insgesamt sechs Veranstaltungen können sich Abonnenten und Freunde der Reihe freuen, und als zusätzliches Bonbon wird am Sonntag, 17. Februar, ein Konzert für Kinder und Familien unter dem Motto »Wir entdecken Beethoven« im Bürgerhaus »Adler Post« organisiert. Das Programm im Überblick.

Samstag, 8. September, 20 Uhr, Pestalozzi-Kinderdorf in Wahlwies: Das Südwestdeutsche Kammerorchester aus Pforzheim bringt unter dem Dirigat von Georg Mais, dem künstlerischen Leiter der Meisterkonzerte, und ergänzt durch den Solisten Jose Pereira an der Trompete Werke von Mozart und Mendelssohn-Barholdy zu Gehör.

Freitag, 19. Oktober, um 20 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße in Stockach: Wataru Hisasue aus Japan präsentiert am Klavier Bach, Schumann und Beethoven. Der junge Mann, in Tokio



»Meister in Concert« gibt es wieder in Stockach: Dafür sorgen Kulturamtsleiter Stefan Keil und der musikalische Leiter der Meisterkonzerte, Georg Mais (rechts).

geboren, in Berlin lebend, war 2017 Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs in München.

Freitag, 23. November, um 20 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post«: Ikuko Kitakado an der Violine und Keiko Hattori am Klavier entführen einmal mehr in die musikalische Welt von Wolfgang Amadeus Mozart. Kein Wunder, beide haben am Mozarteum in Salzburg studiert und sich dort kennengelernt.

Dienstag, 1. Januar, um 16 Uhr

in der Jahnhalle in Stockach: Leichte Muse nach schweren Feiertagen. Musik rund um Johann Strauß erklingt zum Jahresstart mit der Jungen Philharmonie Lemberg, Dirigent Volodymyr Syvokhip und der Sopranistin Luydmyla Ostash.

Freitag, 15. März, um 20 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post«: Laura Lootens und Pedro Rogério Aguiar Silva spielen mit ihren Gitarren Musik »Von Bach bis Lateinamerika«.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-8238461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-9557286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Markenparfums

Donnerstag, 30. August 2018 09.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 31. August 2018 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 1. September 2018 10.00 – 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner mild fein, im Ring oder als 250-g-Portion 100 g	1,10	Cordon bleu v. Schwein bratfertig gefüllt mit Schinken und Käse 100 g	1,05
Bierwurst / Käsebierwurst herzhaft gewürzt, fein geschnitten, als Kugel oder 250-g-Portion, auch als Fleischkäse mit Pistazien 100 g	1,10	Kalbsroulade lecker gefüllt mit Kalbsbrät, Champignons und Petersilie 100 g	1,99
Edelsalami hauseigene Salami – im Naturreifeverfahren hergestellt 100 g	1,50	Rinder-Spickbraten Traditionsgericht aus der gut gelagerten Rinderkeule 100 g	1,28
Bauernschinken der saftige Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g	1,55	Sauerbraten pikant eingelegt 100 g	1,28

Handwerkstradition seit 1907

Stockach

Juliet, Abba und die Fischerin

Kino-Time in Stockach. Am Freitag, 7. September, macht das Mobile Kino aus Esslingen wieder in der Hans-Kuony-Stadt Station und hat vier aktuelle Streifen im Gepäck, die im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße zu sehen sind. Den Anfang macht um 14 Uhr »Hotel Transsilvanien 3 – ein Monster-Urlaub« mit einer leichten, vertretbaren Grusel-

note, der für Kinofreunde ab sechs Jahren geeignet ist. Um 16 Uhr folgt »Mamma Mia 2 Here we go again«, frei ab sechs Jahren. Um 18.15 Uhr geht es dann um die »Liebe Juliet« für Menschen ab zwölf Jahren. Den Abschluss bildet ab 20.15 Uhr die »Fischerin vom Bodensee«, der stimmungsvolle Klassiker aus dem Jahr 1956. Mehr unter www.stockach.de.

Freitag, 12. April, 20 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post«: Das »Goldmund Quartett« mit Florian Schötz an der Violine, Pinchas Adt an der Violine, Christoph Vandory an der Viola und Raphael Paratore am Violoncello bringen auch Joseph Haydns Streichquartett D-Dur op 76 Nr. 5 F zu Gehör.

Als Zusatzangebot am Sonntag, 17. Februar, um 16 Uhr, im Bürgerhaus »Adler Post«: Konzert für Kinder und Familien unter dem Motto »Wir entdecken Beethoven«. Unter der Moderation von Georg Mais bringt Aaron Löchle am Klavier Geheimnisse und Spannendes aus dem Leben des Komponisten nahe.

Mehr unter <https://tickets.stockach.de/kategorien/stockacher-meisterkonzerte>.

Karten gibt es im »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach unter 07771/80 23 00, der Faxnummer 07771/80 23 11 oder tourist-info@stockach.de und unter www.stockach.de.

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

DENZEL METZGEREI SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

AKTION Hähnchenbrust-filet gerne auch mariniert	da freut sich die Bratpfanne Cordon bleu vom Schwein mit Schwarzwälder Schinken und Käse gefüllt	AKTION frisch durchgedreht Hackfleisch gemischt, mager
100 g € 1,29	100 g € 1,29	100 g € 0,74
herzhaft – deftig hausgemacht Rot- und Speckwurst	allseits beliebt Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert	in unserem Tannenrauch geräuchert Rollschinke mager und saftig
100 g € 0,79	100 g € 1,79	100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Teufelssalat mit viel kaltem Braten – teuflisch gut	aus unserer Wursttheke Bierschinken mit viel Schinkeneinlage	der Klassiker Pfefferknacker zum Vesper und Heißmachen
100 g € 1,39	100 g € 1,39	100 g € 1,29

acE sulger ...aufach...essen!
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

Wir gestalten »NEU«

60 Ausstattungs-küchen

- 60%

MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen ·
Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 18 Uhr · Montag geschlossen

Radolfzell

Nostalgischer südlicher Flair ganz in Weiß

600 Gäste beim zweiten »Diner en Blanc« an der Radolfzeller Mole

Das Radolfzeller »Diner-en-Blanc« war ein facettenreicher Event. Vor der Kulisse des in der Abendsonne schillernden Sees entstand ein sehr nostalgisches Ambiente, wenn einzelne Gäste langsamen Schrittes über die Uferwiese defilierten. Der Blickwechsel in eine andere Richtung ließ wiederum den Eindruck aufkommen, dass es sich um einen geselligen Anlass medizinischer Fachkräfte aus der Region handelt. Schweift der Augenschein in Richtung Mole, sah es nach geselligem Familien-Picknick aus. Es wurde deutlich: Das Flair der Veranstaltung wurde durch den Ausdruck, die Einstellung und die Identifikation jedes einzelnen geprägt. In Summe entstand entlang der endlos scheinenden weißen Tischreihen ein Harmonie vermittelndes Bild, einer in weiß gekleideten Gemeinschaft von rund 600, untereinander meist fremden Personen. »Wir haben uns auch überlegt, was den Reiz eigentlich ausmacht«, sagte Janine Richhardt aus Radolfzell. Es sei das Weiß. Auch für Anett Reischel aus Radolfzell entsteht durch das Weiß etwas Verbindendes: eine Einheit. Für den Kleiderschrank sei das »Diner en Blanc« jedoch eine Herausforderung, meinte Tanja Vollmer, die mit Kollegen der Mettnau-Kur teilnimmt. Das erste gesellige Zusammentreffen von Leuten, die sich vorher in der Regel nicht kann-



Eine endlose weiße Tischreihe und nostalgisch anmutende, weiß gekleidete Gäste gaben dem Diner-en-Blanc eine besondere Atmosphäre. swb-Bild: eck

ten und gemeinsam essen, soll spontan im Sommer 1988 in Paris stattgefunden haben. Als Francois Pasquier seine Gartenparty aus Platzgründen in den nahen Bois de Boulogne verlegte. Das daraus entstandene, originale Pariser »Diner en Blanc« ist ein polizeilich nicht angemeldeter, nicht-organisierter, nicht-kommerzieller Event, zu dem sich die Teilnehmer an einem bis kurz vor Beginn noch geheimen Ort, wie dem Place Concorde, treffen. Selbst mitgebrachte Tische und Stühle werden zusammengestellt für das

ebenfalls mitgebrachte Dreigänge-Menü. In Radolfzell fand das »Diner en Blanc« erstmals im Rahmen der 750-Jahrfeier 2017 statt. Aufgrund der positiven Resonanz und der Nachfrage für eine Wiederholung setze die Tourismus- und Stadtmarketing GmbH das Event fort, sagte Projektleiterin Kim Behrens. Die 600 Tischplätze wurden seit April angeboten und waren bei großer Nachfrage schnell ausverkauft. Neben Familien, Gruppen und Paaren nehmen auch Firmen und Vereine teil,

wie der Deutsch-Französische Club erklärte. Zum Preis von fünf Euro pro Person bietet der Veranstalter die Infrastruktur wie Tische, Bänke, zusätzliche Stände mit Getränken, Kaffee, kleinen Imbissen sowie die Eventorganisation. Kostendeckend sei der Beitrag nicht, sagte Kim Behrens, und die Stadt übernehme die Differenz in vierstelliger Höhe. Absicht sei, den Einwohnern und Gästen Radolfzells ein sommerliches Ereignis zu bieten. Musikalisch stimmungsvoll untermalt wird das »Diner en

Blanc« von zwei Instrumental-Duos. Passend zum Flair erklingen Tango-Melodien, die zum Tanzen animieren. Um etwa 21 Uhr kurzzeitig einsetzender Regen störte die gute Laune kaum. Unter dem Schutz der Platanen und vereinzelt aufgespannter Regenschirme gingen die angeregten Unterhaltungen weiter. Hayo Eckert redaktion@wochenblatt.net

 **Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder**



► KARIBISCH

Karibik-Feeling und Südsee-Flair am Bodensee. Mit ihrem musikalischen Leiter Martin Grah tritt die Steelband »Extempo« aus Winterthur/Schweiz am Sonntag 2. September, ab 14 Uhr am Konzertsegel Radolfzell auf. Das abwechslungsreiche Repertoire enthält Musik aus Brasilien, Kuba, Jamaika und natürlich Trinidad und Tobago, dem Ursprungsland des Steelbands. Das Konzert findet nur bei guter Witterung statt. Auskunft über die Durchführung gibt es ab 9 Uhr unter www.extempo.ch.

Radolfzell

Findus feiert ein fideles Fest

Der clevere Kater Findus ist mit seinem Herrchen Pettersson immer für ein Abenteuer gut. Und für ein Fest. Die Geschichte »Ein Fest für Kater Findus« kombiniert mit »Pettersson zettet« erzählt die »Zauberbühne« am Sonntag, 16. September, im Rathaus Stahringen. Los geht es um 15 Uhr. redaktion@wochenblatt.net

Öhningen

Große Dorfsause in Öhningen

35. Dorffest am Samstag in der Höri-Gemeinde

Es ist wieder Dorffestwochenende in Öhningen: Denn das beliebte Dorffest, das von der Gemeinschaft Öhninger Vereine organisiert wird, geht am Samstag, 1. September, und Sonntag, 2. September, in seine mittlerweile 35. Runde. »Alljährlich ist unser Dorffest ein großes Aufeinandertreffen von Einheimischen, »Auswanderern« und Gästen. Die Menschen reden, knüpfen Kontakte, Generationen übergreifend. Das Fest ist deutlich mehr als nur eine Einnahmequelle für die Vereine«, erklärt Angelika Massler-Honsel, erste Vorsitzende der Gemeinschaft Öhninger Vereine, gegenüber dem WOCHENBLATT. Los geht es mit der großen Dorfsause in der Höri-Gemeinde bereits am Samstagabend ab 18 Uhr: Dann rocken »Dance-Hour« die Bühne zum Auftakt. Der Sonntag beginnt mit dem Gottesdienst um 9.30 Uhr, ehe das Dorffest offiziell um 10.30 Uhr eröffnet wird.



Das 35. Dorffest an diesem Wochenende in Öhningen wird wieder zu einem Publikumsmagneten werden. sub-Bild: Archiv/gü

Die »Original Aussteiger« versprechen gute Laune zum Fröhlichwerden, danach rockt Öhningen mit »Late Passion«. Wer lieber auf zünftige Blasmusik steht, der ist beim Musikverein am richtigen Ort. Dort spielen die »Hörimusikanten«. Mit der Gruppe »Loyal« dürfen die Besucher beim »Gänseliesele Brunnen« das Tanzbein schwingen.

Und natürlich kommen auch die jüngsten Gäste nicht zu kurz. Ein Zauberer wird viele lustige Dinge aus dem Hut zaubern, das Kasperle-Theater ist nicht nur was für die ganz Kleinen, und die Mutigsten können die Abfahrt von der Höllenrutsche wagen. Für das leibliche Wohl sorgen in gemütlicher Atmosphäre die Gemeinschaft Öhninger Vereine. An den Ständen gibt es wieder viele Köstlichkeiten von deftig bis süß. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Radolfzell

Ausgezeichneter Musiknachwuchs

Radolfzell ist und bleibt eine Musikstadt, die sich um den musikalischen Nachwuchs keine Sorgen machen muss. Dafür sorgt die Jugendmusikschule, deren Jungmusiker Jahr für Jahr beim Wettbewerb »Jugend musiziert« glänzen. Auch in diesem Jahr waren die Nachwuchsmusiker beim größten deutschen Musikwettbewerb sehr erfolgreich. Damit dies aber auch in Zukunft so bleibt, greift die »Werner und Erika Messmer«-Stiftung den jungen Talenten finanziell unter die Arme in Form von Stipendien. Für die Teilnehmer aus Radolfzell vergibt die Stiftung auch in diesem Jahr wieder Stipendien in einer Gesamthöhe von 3.000 Euro. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte der Vorstand der Werner und Erika Messmer Stiftung, Karl Steidle, jüngst im Mozartsaal der Musikschule die Stipendien an insgesamt 16 Musikschüler der Musikschule und der Musikvereine der Ortsteile. Zu den ersten Gratulanten gehörten Bürgermeisterin Monika Laule und Musikschulleiter Hans-Heinrich



Die 16 neuen Stipendiaten freuten sich über die Unterstützung der Werner und Erika Messmer Stiftung. swb-Bild: Stadt

Hartmann. Die Jugendmusikschule bringe seit Jahrzehnten Preisträger auf allen Ebenen hervor. Sogar weltweit ist Radolfzell als Musikstadt bekannt, was die Reise des JBO zuletzt nach China zeigte, waren sich die Verantwortlichen sicher. Die musikalische Leistung der Radolfzeller Schüler sei dabei kein Zufall, verdeutlichten sie. Es gehören jede Menge Fleiß, Ausdauer, Konzentration und natürlich auch Talent dazu, um so erfolgreich zu sein. Das hätte dem verstorbenen Stiftungsgründer, Werner

Messmer, auch gefallen. Zählte er doch im gesamten WOCHENBLATT-Land zu einem der größten Fans der Blasmusik. Mit einem Stipendium ausgezeichnet wurden: Emma Rauch, Jana Morgenstern, Abigail Sebrjanskaja, Zeno Rauch, Sonja Zhuravel, Amelie Rinn, Silvan Zingrebe, Alina Forster, Eva Maria Bach, Svenja Maier, Sophie Naumann, Timm Moser, Maja Richter, Svea Judith Andresen, Theresa Stoll und Antonia Zander. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Homburger

Bestattungshaus

Vertraut mit den Menschen im Hegau.

Telefon 07731.997 50

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Vereine

Liggeringen
SPORTVEREIN

Oktoberfest, Sa., 8.9., im und um den Torkel im Ortskern von Liggeringen. Beginn ist um 17 Uhr.

Moos

SEGEL-CLUB

Feierabendregatta mit Vereins-hock, Fr., 31.8., 17.30 Uhr.

Öhningen

SCHWARWALDVEREIN
ÖHNINGEN-HÖRI

35. Öhninger Dorffest, So., 2. 9. im historischen Ortskern. Der Verein bietet gekochten Schin-

ken und Kartoffelsalat sowie Nachmittagskaffee an.

Pilzexkursion, So., 16.9., 9 Uhr, Bauhof Gaienhofen, Zur Ho-henmarkt 31. Anmeldungen werden erbeten bis 10.9. unter der Telefonnum-mer 07735/698 oder ange-la_bruttel@yahoo.de.

Radolfzell

FOTOCLUB

Fotoausstellung, 1.-23.9., täg-lich außer montags von 10-17 Uhr geöffnet im Scheffelhof, Friedrich-Werber-Str. 21, Ra-dolfzell.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottes-dienste am 1./2.9.2018:

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, kein Kindergot-tesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Evangelisch-me-thodistische Kirche: So., 9.30 Uhr Gebetskreis, 10 Uhr Gottes-dienst.

»Gaienhofen«: Gemeindehaus: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus).

»Allensbach«: So., 10 Uhr Got-tesdienst, (Präd. Dr. Mittelsta-edt).

Katholische Kirchen: Gottes-dienste am 1./2.9.2018:

»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistie-

feier in der Krankenhauskapel-le, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eu-charistiefeier.

»Böhringen«: Pfarrei St. Niko-laus: So., 10.45 Uhr Eucharis-tiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharis-tiefeier.

»Güttingen«: Pfarrei St. Ul-richt: So., 9 Uhr Eucharistiefei-er. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier.

»Möggingen«: Pfarrei St. Gal-lus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistie-feier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eu-charistiefeier.

»Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier.

»Langenrain«: St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Horn

Den Abschluss in der Tasche
Horner Werkrealschule verabschiedet Absolventen

»Wir waren unschuldig, beka-men zehn Jahre ... und nun sind wir endlich frei« - unter diesem Motto verabschiedeten sich 26 Schülerinnen und Schüler der Hermann-Hesse-Werkrealschu-le vor den großen Sommerfe-rien in Gaienhofen.

Wie Schulleiter Günter Aßfal-g in seiner Rede betonte, handelt es sich hierbei um eine Schein-Freiheit. Denn von den 20 Werkrealschülern werden neun eine Ausbildung beginnen, acht werden nach den Sommerferien eine weiterführende Schule be-suchen, und drei möchten ein Freiwilliges Soziales Jahr ab-solvieren. Nur einer der sechs Hauptschüler startet ins Berufs-leben, erklärte Aßfal-g in seiner Rede.

Ann-Sophie Götz, die Lehrerin der neunten Klasse, gab ihren Schülerinnen und Schülern gu-te Wünsche am Beispiel Fußball mit auf den Weg. »Das Trai-ningslager Schule ist beendet,

ihr dürft nun aufs Feld, ihr seid am Ball«, sagte sie.

Mit einem Remix aus verschie-denen Liedern zur Schule und ihrer Lehrerin verabschiedete sich die neunte Klasse, und mit einem Tanz der beiden Ab-schlussklassen ging es nach der Pause weiter. Als Oma verklei-det, verabschiedete Christiane Schittkowski ihre liebgewon-nen Zehner. Als Schwäbin von der Alb wünschte sie ihren Schäfchen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg. Im An-schluss folgten zwei Klavierstü-cke, gespielt von David Sauer. Während dieser Zeit bereiteten sich die übrigen Zehner auf ih-ren Lehrer-Sketch vor. Es wur-den Lehrerzitate aus dem Schulalltag, beziehungsweise aus Gesprächen im verschlosse-nen Lehrerzimmer, wie sie sich Schülerinnen und Schüler vor-stellen, wiedergegeben.

Aßfal-g gratulierte den Werkre-alschul-Absolventen zu ihrem

Erfolg. Er überreichte ihnen die Zeugnisse und verteilte die Be-lobigungen und Preise für he-rausragende Leistungen. So er-hielt Jasmin Graf den Preis als Klassenbeste und die Fachprei-se in Wirtschaft und Informatik beziehungsweise Musik-Sport-Gestalten. Johanna Pichel er-hielt die Fachpreise in Deutsch und Religion, Janek Dmeiri be-kam den Fachpreis in Englisch, und David Sauer erwarb den Preis im Fach Welt-Zeit-Gesell-schaft. Für besonderes soziales Engagement wurde Svetlana Selimovic von Bernd Sutter im Auftrag des Fördervereins aus-gezeichnet.

Nach der Zeugnisübergabe und zum Abschluss des offiziellen Teils sangen die Absolventen ihr Abschlussslied mit einem selbstgeschriebenen Rap von Janek Dmeiri. Ein gelungener Abshluss und Start in einen neuen Lebensabschnitt.

redaktion@wochenblatt.net



Sie haben ihren Abschluss in der Tasche: die Absolventen der Hermann-Hesse-Werkrealschule in Horn. swb-Bild: Schule

Termine

DRK-Seniorenausflug am 8.9. nach Breisach. Eingeladen sind alle Senioren/-innen von Stah-ringen und Wahlwies ab 65 Jahren. Abfahrtszeiten: 8 Uhr Josef Haltmeyer, 8.05 Uhr Fam. Senger, 8.10 Uhr Fam. Buhl; Rückkehr ca. 18.30 Uhr.

Anmeldung (auch für Nicht-mitglieder) bis spätestens Sa., 1.9., bei Fam. Vogel (07738/7666), Fam. Senger (07738/5719), Frau Schlageter (07738/5595).

Ortsverwaltung Möggingen noch bis einschl. 7.9. geschlos-sen. Sprechzeiten des Ortsvor-stehers entfallen ebenfalls in dieser Zeit. In dringenden Fäl-len bitte an das Bürgerbüro im Rathaus Radolfzell wenden. Ab 10.9. wieder wie gewohnt ge-öffnet.

Veranstaltungen von Touris-mus- und Stadtmarketing Ra-dolfzell: Stadtführung »Auf den Spuren Radolfs« mit Ein-kehr auf dem Radolfzeller Abendmarkt, Do., 30.8., 17 Uhr, Treffpunkt Stadtmuseum Alte Stadtapotheke. Sonnenunter-gangsfahrt mit der Helio-Solar-fähre, Do., 30.8., und Di., 4.9., jeweils 19.30 Uhr ab Mettnau-steg, Dauer: ca. 1,5 Std. Kin-derstadtführung mit »Magd

Marie«, Fr., 31.8., 11 Uhr, Treff-punkt am Stadtmuseum Alte Stadtapotheke; für Kinder von 6 - 10 Jahren in Begleitung ei-nes Erwachsenen; Dauer ca. 1 Std. 15 Min.; Anmeldung in der Tourist-Information erbe-ten. Keine Stadtführung am Altstadtfest, Sa., 1.9.; nächster Termin 8.9., 10.30 Uhr. Geführ-te Wanderung von Konstanz nach Bottighofen, Sa., 1.9., 13 - ca. 18 Uhr, Treffpunkt Bahn-hofsvorplatz Radolfzell. Fel-chenfahrt mit der Helio-Solar-fähre, Sa., 1.9., 18.30 Uhr ab Hafen Radolfzell, Rückkehr ca. 20.30 Uhr. NABU-Sonntags-spaziergang auf der Mettnau, So., 2.9., 10 - 11.30 Uhr, Treff-punkt NABU-Infopavillon (ne-ben Eingang Strandbad Mett-nau). Infos und Tickets: Tou-rist-Information Radolfzell, Bahnhofplatz 2, Tel. 07732/81-500; Tourist-Infor-mation Markelfingen im »Rad-hotel am Gleis«, Unterdorfstr. 24, Tel. 07732/88271-22; www.radolfzell-tourismus.de.

Konzert-Reihe: Kristall-Klang-Abend, Sa., 8.9., 17.30 Uhr im Hotel Auer, Wangen, Im Hofergärtle 1. Eintritt frei, Spende willkommen, Anmel-dung 07735/3593190. Nächster Termin: 22.9.

»Klosterspuren am Untersee«, Führung in Öhningen durch das Augustiner Chorherrenstift, Do., 30.8., 9.30 Uhr, Treff-punkt: Klosterplatz beim Brun-nen.

Seniorentreff in der Christus-kirche, Radolfzell, am Di., 4.9., 15 Uhr.

Treffen der ökumenischen S-Klasse, Do., 6.9., 15 Uhr, ev. Kirche in Böhringen. Thema: Geschichte der ev. Kirche.

Kinder-Kleidermarkt in Gai-enhofen: Die Kundennum-mernvergabe für den Herbst-/ Winter-Kleidermarkt (6.10.) startet am Sa., 8.9.; Eva Kuhn (Kd.-Nr. 0 - 100), Tel. 07735/919540; Bettina Willig (Kd.-Nr. 101 - 240), Tel. 07735/440320.

Dorffest in Gundholzen, Sa., 1.9., 15.30 Uhr bei Fam. Brut-tel, Hauptstr. 5. »Kunst-Radtour«, geführte Radtour auf der Kunstroute Untersee, Do., 30.8., 14.15 Uhr ab Hesse-Museum Gaienhofen; Dauer: ca. 2 Std.; Anmeldung Tel. 07735/9999123.

Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann

Radolfzell

Mast berührt
Bahn-Fahrdraht

Bei dem Versuch, eine Segel-Jolle mit Trailer über einen Bahnübergang zu ziehen, wur-de am Samstag gegen 15.50 Uhr am Naturfreundehaus Mar-kelfingen ein 48-jähriger Mann schwer verletzt. Der Fahrer ei-nes Pkw Dacia zog einen für den Straßenverkehr nicht ge-eigneten Trailer mit einer Seg-el-Jolle über den Bahnüber-gang, obwohl der zugehörige Mast der Segel-Jolle nicht um-gelegt war. Als der Mast der Jolle mit der Oberleitung kolli-dierte, erhielt der 48-jährige Mann, welcher zusammen mit zwei weiteren Personen den Trailer schob, einen Strom-schlag. Er wurde schwer ver-letzt und mit einem Rettungs-hubschrauber in eine Klinik transportiert. Im Zeitraum bis gegen 17.30 Uhr musste die Bahnstrecke Konstanz - Ra-dolfzell gesperrt werden, gab die Polizei am Samstagabend bekannt.

redaktion@wochenblatt.net

Gaienhofen

Nummern für
Kleidermarkt

Ein Kinder-Kleidermarkt findet am 6. Oktober in Gaienhofen statt. Die Kundennummernver-gabe für diesen Herbst- und Winterkleidermarkt startet ab Samstag, 8. September. Num-mern gibt es bei Eva Kuhn (07735/919540) oder bei Betti-na Willig (07735/440320).

redaktion@wochenblatt.net

Hesse, Do., 6.9., 14.15 Uhr, Treffpunkt beim Hesse-Muse-um Gaienhofen. Dauer: 1,5 - 2,5 Std.; Anmeldung erforder-lich; Teilnehmerzahl min. 10, max. 25 Pers.; nur bei gutem Wetter. Weitere Infos: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Im Kohlgarten 2, Tel. 07735/9999123, info@gaienhofen.de, www.gaienhofen.de.

Radolfzeller Abendmarkt bis September immer donnerstags, 16 - 21 Uhr, kulinarische Ge-nüsse regionaler Anbieter, Kunsthandwerk und Unterhal-tung. Do., 30.8., »Höri-Bülle«; 17 Uhr Stadtführung »Auf den Spuren Radolfs«; Treffpunkt: Stadtmuseum. Jeden Do., 15.30 - 17.30 Uhr, Segwaytour zum Radolfzeller Abendmarkt, Treffpunkt: Zweirad Joos.

»Die Höri entdecken«, geführ-te Rundwanderung über die Höri und durch die Wälder des Schienerberges, Mi., 12.9., 14 Uhr, Treffpunkt: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen; Dauer: ca. 2 - 3 Std; ab 4 Pers.; An-meldung: Telefon 07735/9999123.

Radolfzell und Umgebung: Di., 11.9., 20.15 Uhr, rk. Kirche, Münster.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Radolfzell:	07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell:	07732/3801
Tierheim:	07732/7463
Tierrettung:	07732/941164
(Tierambulanz)	0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07732/57506
Sozialstation:	07732/971971
Krankenhaus R'zell:	07732/88-1
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	
Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431	
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112	
Stadtwerke Radolfzell:	07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:	07732/939915
Entstörung Strom/Wasser/Gas	
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Apotheken-Notdienste	
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste	
01./02.09.2018 S. Möbius, Tel. 07732/56667	

»ALTSTADTFEST« AM SAMSTAG, 1. SEPTEMBER,
VON 11 BIS 22 UHR IN RADOLFFZELL

PARTY PUR, ACTION SATT UND SPANNUNG TOTAL



Ein bunter Unterhaltungscocktail mit vielen schmackhaften Zutaten - das »Altstadtfest« in Radolfzell am Samstag, 1. September, von 11 bis 22 Uhr.



Ein Fest für die ganze Familie ist das »Altstadtfest« in Radolfzell.
swb-Bild © Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH/kuhnle+knödler

Da wird die Altstadt von Radolfzell zur Festmeile. Am Samstag, 1. September, verwandeln Kunsthandwerker, Straßenkünstler, Gastronomen, Vereine und Musikgruppen die stilvolle City in eine unterhaltsame Flaniermeile mit einem spannenden Programm von 11 bis 22 Uhr, mit einem Extra-Part für Kinder und Jugendliche sowie mit einem Kinderbereich auf dem Gerberplatz. Kleiner Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm des »Altstadtfestes«: Schnupperklettern für Kinder und Erwachsene, Yoga zum Mitmachen, Fashionshow, Musik verschiedenster Stilrichtungen, Glitzer-Tattoos für Kids oder der Zirkus Klarifari.

Martin Staab und die »Schnooker Vielharmoniker«. Danach geht es Schlag auf Schlag, denn es werden viele Unterhaltungskracher beim Feuerwerk der guten Laune gezündet. Ein geschmackvoll gemischter Cocktail, dem die Musik eine besondere Geschmacksnote verleiht. Sie kommt auch von der Musikschule »Visions of Music«, der »Holzhauermusik«, von »Trio In-Takt« oder der »Tom Alex Band«. Da muss sich keiner die Ohren zuhalten, denn viele Stilrichtungen werden bedient - Country, Folk, Oldies, Blues, Partyhits oder Pop.

»Kunstvoll« wird das »Altstadtfest« natürlich auch: »Den ganzen Tag über darf an zahlreichen Kunsthandwerk- und Gastronomieständen nach Lust und Laune gestöbert und geschlemmt werden«, teilt die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell

im Presstext mit. In der bunten Kunstmeile in der Teggingerstraße sind Malereien, Plastiken und Skulpturen zu finden. Außerdem können sich die Besucher über Vorführungen im Glasperlendreien und Graffiti-Sprays freuen. Und: »Wer selbst kreativ werden möchte, kann an den bereitstehenden Wänden das Graffiti-Sprühen ausprobieren.« Das »Altstadtfest« versteht sich als Fest für die ganze Familie. Der Kinderflohmärkt startet um 8 Uhr und besteht aus gut 150 Ständen, die

sich erstmals über die Tegginger-, die Fürstenberg- und die Obertorstraße erstrecken. Im Kinderbereich auf dem Gerberplatz warten Kinderbuch-Vorlesungen, »Mischer Toscana«, ein Karussell, das Bungee-Trampolin oder eine Puppenbühne auf Junge und Junggebliebene. Beim »Altstadtfest« wird die Altstadt von Radolfzell zum Festival von Kleinkunst und gro-

ßer Kunst, heißer Musik und cooler Performance, schmackhaften Köstlichkeiten und Unterhaltungskost mit Geschmack. Party pur, Action satt und Spannung total warten am Samstag, 1. September, zwischen 11 und 22 Uhr in der Radolfzeller City auf Besucher.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Aufgrund des »Altstadtfestes« kommt es am Samstag, 1. September, zu Straßensperrungen in Radolfzell. Alle Informationen hierzu und die genauen Daten zum Programmablauf stehen auf der Homepage der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH unter www.radolfzell-tourismus.de/altstadtfest. Während des Festes sind ausreichend Parkmöglichkeiten auf öffentlichen Parkplätzen in der Innenstadt vorhanden. Der Wochenmarkt, der sonst immer am Samstagvormittag auf dem Marktplatz ansteht, wird aufgrund der Feierlichkeiten auf Freitag, 31. August, vorverlegt.

NEU

RANDEGGER
Johannisbeere-Spritzer
LIMONADE SCHWARZE JOHANNIS-BEERE
RANDEGGER DE

Einzelne E-Mountainbikes stark reduziert!
0% Finanzierung mit der Santander Bank

VERLEIH ZWEIRAD REPARATUR
MEES
VERKAUF Inhaber Bertram Pausch

Hölltumpassage 1
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 28 28
Fax 0 77 32 / 5 70 42
info@zweirad-mees.de
www.zweirad-mees.de

ROHREINIGUNG HIRLING

Tag- + Nacht-Service
Rohrreinigung im Haus- und Grundstücksbereich

Zuverlässigkeit
seit über
25 Jahren

- Tag- + Nacht-Service
- Rohrreinigung im Haus- und Grundstücksbereich
- Fräs- und Ausschleudertechnik
- Wurzelschneiden
- Hochdruckspülverfahren
- Orten von Rohrleitungen
- TV-Untersuchung mit Dokumentation
- Dichtheitsprüfung von Rohrsystemen nach EN 1610

Zum Böhlerberg 5/1 · 78315 Radolfzell-Stahringen
Tel. 0 77 38 / 15 57
www.rohrreinigung-hirling.de · info@rohrreinigung-hirling.de

ESPRESSO PINO
Reparatur und Verkauf
von Kaffeemaschinen

jura **DeLonghi** **Saeco**
Living Innovation

Inh. Pino Loisi · Teggingerstr. 9 · 78315 Radolfzell
Tel. 077 32/82 33 165

Lassen Sie sich von der neuen
Herbstmode begeistern
von Größe 38 bis 52

MODE-NEMETZ

Ihr Fachgeschäft für Damenmoden
Inh. Dagmar Rettig

Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße · 78315 Radolfzell · Tel./Fax 077 32/20 62

Liebscher & Bracht®
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

FaYo-Faszientraining: Dienstag 17.30 – 18.45 Uhr / 19.00 – 20.15 Uhr
Mittwoch 18.30 – 19.45 Uhr
Schmerzfrei-Gruppe: Dienstag 10.00 – 11.15 Uhr
Donnerstag 10.00 – 11.15 Uhr

Einzelbehandlung nach Absprache!

Studio der Bewegungslehre Sabine Weh
Tegginger Str. 18, 78315 Radolfzell, Tel. *49 (0) 7732 – 9437541,
Handy: +49 (0) 172 – 7286333, sabine-weh@t-online.de

HÄUSER FÜR'S LEBEN
www.leiz.de

ZIMMEREI LEIZ

Wir wünschen allen Besuchern
des Altstadtfestes viel Spaß!

Und nicht vergessen:
bei externa gibt es auch Ferienjobs!

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung!

externa GmbH
Unternehmen für Zeitarbeit
Eisenbahnstr. 3, 78315 Radolfzell
Tel.: 07732-942503

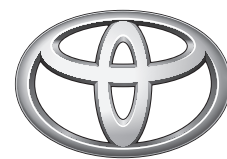
Saison-Schluss-Verkauf
50% RABATT
auf die komplette SOMMERMODE

Basic-Artikel, Damen- u. Herrenwäsche, reduzierte Artikel und die neuen Herbst-/Winter-Kollektionen sind von dieser Aktion ausgeschlossen.

K. KRATT RADOLFFZELL
IHR PERSÖNLICHES KAUFHAUS

KRATT KG | MARKTPLATZ 13 | TEL. 07732/92 660 | WWW.KRATT-RADOLFFZELL.DE

Bis zu
5400€
WECHSEL
PRÄMIE*



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



HYBRID-TAUSCH-RAUSCH.

Freie Fahrt in alle Städte – ohne externes Aufladen.

Der Toyota C-HR Hybrid Flow

- TOYOTA SAFETY SENSE
- AUTOMATIK/MULTIDRIVE
- 17" LM-FELGEN C-HR FLOW
- KLIMAAUTOMATIK
- RÜCKFAHRKAMERA • U.V.M.

BISHERIGER HAUSPREIS:

~~**28.390 €**~~

– **4.400 €** WECHSELPRÄMIE*

NEUER HAUSPREIS:

23.990 €

Der Yaris Hybrid + Sound-Paket

- TOYOTA SAFETY SENSE
- AUTOMATIK/MULTIDRIVE
- KLIMAAUTOMATIK
- ELEKTR. FENSTERHEBER VORNE
- RADIO / CD • U.V.M.

BISHERIGER HAUSPREIS:

~~**19.290 €**~~

– **4.300 €** WECHSELPRÄMIE*

NEUER HAUSPREIS:

14.990 €

Der Auris Hybrid Cool

- TOYOTA SAFETY SENSE
- AUTOMATIK/MULTIDRIVE
- KLIMAAUTOMATIK
- ELEKTR. FENSTERHEBER VORNE
- RADIO / CD • U.V.M.

BISHERIGER HAUSPREIS:

~~**24.390 €**~~

– **5.400 €** WECHSELPRÄMIE*

NEUER HAUSPREIS:

18.990 €

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Flow Hybrid, (Elektro- und Benzinmotor), Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenlose Automatik, innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/4,1/3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 86 g/km. Kraftstoffverbrauch Yaris Hybrid+Soundpaket, (Elektro- und Benzinmotor), Systemleistung 74 kW (100 PS), stufenlose Automatik, 5-Türer, innerorts/außerorts/kombiniert 3,3/3,1/3,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 75 g/km. Kraftstoffverbrauch Auris Hybrid Cool, (Elektro- und Benzinmotor), Systemleistung 100 kW (136 PS), stufenlose Automatik, 5-Türer, innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/3,4/3,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 79 g/km.

* Wir zahlen Ihnen bis zu 5.400 € Wechselprämie bei Neukauf eines Auris Hybrid, bis zu 4.400 € Wechselprämie bei Neukauf eines Toyota C-HR Hybrid oder bis zu 4.300 € bei Neukauf eines Yaris Hybrid auf Basis unseres bisherigen Hauspreises. Gültig bei Kauf und Zulassung bis **30.09.2018**. Abb. zeigen Sonderausstattung.

Autohaus
Bach

Autohaus Bach OHG
Heiligenbreite 21
88662 Überlingen
Tel.: 07551/6 28 12

Autohaus Bach OHG
Vorderer Eckweg 44
78048 Villingen
Tel.: 07731/20 66 90

Autohaus Bach OHG
Bregstrasse 37
78166 Donaueschingen
Tel.: 0771/29 83

Autohaus Bach OHG
Rheinstrasse 17
88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541/5 60 44

www.DasAutohausBach.de

Der absolute Lieblingsplatz

Neueröffnung des Urkundenhäuschens nach Komplettsanierung

Die Sanierungsarbeiten beim Urkundenhäuschen am Bodenseeuf der Mettnau sind abgeschlossen. Nach einer knapp viermonatigen Bauphase ist das kleine Haus mit der großen Bedeutung wieder zugänglich. Das Kleinod in der Nähe vom Strandbad Mettnau gilt als der Lieblingsplatz von vielen Insidern, Bürgern und Kurgästen.

Bedingt durch raue Wettereinfüsse am Seeufer, hat die Substanz des denkmalgeschützten Gebäudes massiv gelitten. In erster Linie musste die statische Standsicherheit wieder hergestellt werden. Die durch Insektenbefall und Feuchtigkeit betroffenen Holzsäulen wurden durch Eichenholzstützen erneuert, der Sandsteinsockel durch einen Betonsockel ersetzt und der Fußboden neu aufgebaut. Die Wände im Innern und die Fassade bekamen einen neuen Putz und einen Renovierungsanstrich. Gleichzeitig wurden die Eingangstür und die Sitzbank restauriert. Das bereits 2007 erneuerte Dach musste lediglich vom Moos befreit werden.



Engin Ersoy vom technischen Gebäudemanagement (rechts) erläuterte anhand der Pläne die Einzelheiten zur Sanierung des Urkundenhäuschens. Daneben Stadtrat Reinhard Rabanser, ganz links Oberbürgermeister Martin Staab.

Die Komplettsanierung kostete rund 57.000 Euro. Das sind mehr als 20.000 Euro weniger als ursprünglich geplant. Dazu sagte Engin Ersoy vom technischen Gebäudemanagement: »Das Punktfundament war in

einem besseren Zustand als zunächst angenommen, die Putzarbeiten waren weniger aufwändig, und es sind keine Reparaturarbeiten angefallen. Fördermittel von der Landesdenkmalpflege sind beantragt«.

Die Stadt rechnet mit einem Zuschuss von rund 25 Prozent und überlegt, in welchem Umfang das denkmalgeschützte Gebäude in Zukunft genutzt werden kann. Dazu sagte Oberbürgermeister Martin Staab: »Denkbar wären kleinere Veranstaltungen mit einem öffentlichen Zweck. Am Tag des Denkmals ist das Gebäude für die Bevölkerung geöffnet«. Das Urkundenhäuschen wurde 1876 erbaut. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts stand das Gebäude vor dem Obertor am Luisenplatz, dem Platz, an dem die großen Radolfzeller Vieh- und Fruchtmärkte abgehalten wurden. Gleichzeitig war es das Arbeitsumfeld der Stadtzöllner. In Innern wurden viele Kaufverträge (Urkunden) geschlossen. 1906 wurde das Urkundenhäuschen in den öffentlichen Raum am Bodenseeuf auf die Mettnau versetzt. Im ersten Weltkrieg diente es als Pulverlager. Heute ist das tempelartige Gebäude Zeitzeuge einer langen Geschichte.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Fliegende Bälle, packende Matches

Bei herrlichem Sonnenschein mit herrlicher Stimmung meisterten Kurgäste und Clubmitglieder des TC Radolfzell das Kurgastturnier 2018. Kurdirektor Eckhard Scholz begrüßte alle Teilnehmer und freute sich, dass dieses Turnier nun schon eine lange Tradition hat. Zwölf Kurgäste und Mitglieder des TC Radolfzell lieferten sich interessante, spannende und heiße Matches. In drei Runden freuten sich die ausgelosten Partner auf ausgesprochen interessante Spiele. Es wurde fair gekämpft. Auf allen Plätzen herrschte tolle Wettkampfstimmung. Dieses Mal teilten sich

ein Mann und eine Frau den ersten Platz: Gerda Jankowski aus Regensburg und Günter Nüchter aus Fulda. Platz zwei erreichte Willi Kaß aus Dortmund, doch den dritten Platz teilten sich wieder eine Frau und ein Mann: Inge Klein aus Bad Schönborn und Jörg Sydow aus dem Sauerland. Der erste Platz wurde mit einem Radlershirt der Kur belohnt. Vom Tennisclub gab es für die ersten drei Plätze außerdem »Bodensee Secco« mit Hörbüchern. Einigkeit herrschte unter den Mitspielenden: »Nächstes Jahr wieder!«

redaktion@wochenblatt.net



Packende Matches gab es beim TC.

swb-Bild: Veranstalter



STADTWERKE

RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // August 2018



WIR
über uns

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

nachdem der Großteil der Trassen für die regenerativ Wärmeversorgung in unserem Solarenergiedorf Liggeringen fertig gestellt wurde sieht man nun täglich Fortschritte beim Bau an der Heizzentrale. Schon bald kann das Richtfest gefeiert werden und wir freuen uns Ende des Jahres die ersten Häuser an die autarke Wärmeversorgung anzuschließen.

Es grüßt Sie

Ihr
Andreas Reinhardt



Photovoltaik-Module auf dem Dach rechnen sich immer noch - dank Energiespeicher

// DAHEIM SOLAR: PV-ANLAGE MIT SPEICHER NUTZEN SIE BIS ZU 70 % IHRES EIGEN ERZEUGTEN STROMS

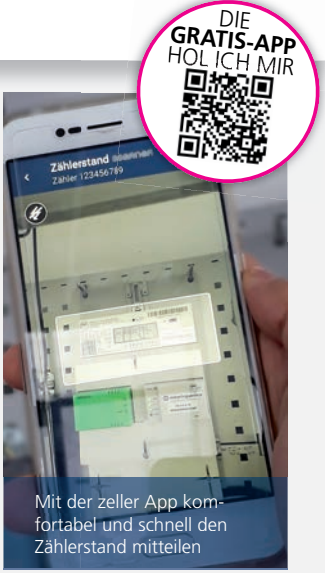
Seit mehr als zwei Jahren bieten die Stadtwerke Radolfzell Photovoltaik-Anlagen mit Speichermöglichkeit an. Rund 100 Anlagen wurden seitdem auf den Eigenheimen von Radolfzell und Umgebung verbaut.

Schnell könnte man denken, durch die immer weiter sinkende Einspeisevergütung lohnt sich die Anschaffung einer Photovoltaikanlage nicht mehr. Weit gefehlt, mit einer Photovoltaik-Speicheranlage produzieren Besitzer einer solchen Anlage ihren Strom selbst und verbrauchen ihn auch wieder. Denn mit Hilfe eines Lithium-Ionen-Speichers, der eine Lebensdauer von ungefähr 20 Jahren hat, kann der über den Tag erzeugte Sonnenstrom auch abends und in der Nacht genutzt werden – und damit bis 70 Prozent des Stromverbrauches aus Solarstrom gedeckt werden.

Nachdem die Batterie geladen ist, wird der überschüssige Strom in das öffentliche Stromnetz eingespeist und nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz vergütet. Mit einer PV-Speicheranlage wird somit die Eigenverbrauchsrate gesteigert und der Eigentümer wird unabhängiger von steigenden Stromkosten. Einen wichtigen Beitrag leisten solche dezentralen Speicher darüber hinaus für das Vorwärtkommen in Sachen Energiewende. Denn mit der Speicherung von regenerativen Energieträgern wie Sonne oder auch Wind, kann eine nachhaltige Stromversorgung ausgebaut und gefestigt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Kundenberatern unter 07732 8008-711 oder auf www.stadtwerke-radolfzell.de

// ZÄHLERSTAND EINFACH PER MOBILTELEFON MITTEILEN

Mit der zeller App hat man nicht nur die aktuellen Nachrichten aus Radolfzell und der Umgebung immer dabei, man kann sich genauso über bevorstehende Veranstaltungen informieren oder seine gewünschte Bus- und Zugverbindung abfragen. Komfortablen Service im alltäglichen Geschehen bietet unter anderem der Abfallkalender, der den Nutzer per Push-Nachricht erinnert, die Mülltonne vor die Tür zu stellen. Die günstigste Tankstelle und alle Strom- und Erdgastankstellen werden in einer Kartenansicht ebenso dargestellt, wie auch Details zu den schönsten und interessantesten Orten in Radolfzell. So ganz nebenbei haben die Nutzer der App den direkten Draht zu den Stadtwerken Radolfzell. Ob den Zählerstand einfach per Smartphone fotografieren, Wissenswertes zum Energiesparen erfahren oder eben im Kundenportal seine Rechnungen einsehen und die Abschläge ändern. Diese und weitere multifunktionale Angebote findet man in dieser Gratis-App. Entdecken Sie die vielseitigen Funktionen, die kostenlose App steht im App Store und Google Play zum Download zur Verfügung.



Mit der zeller App komfortabel und schnell den Zählerstand mitteilen



// HEIZZENTRALE IN LIGGERINGEN NIMMT GESTALT AN

Vor wenigen Wochen begannen die Bauarbeiten für die Heizzentrale im Solarenergiedorf Liggeringen. Nach dem Aushub von rund 1.200 cbm Erde für das Fundament wurde der Baukran gestellt und das Fundament betoniert. Mitte September folgt der nächste Meilenstein mit der Montage der 90 Kollektoren für das Solarkollektorfeld. 90 Hauseigentümer werden im ersten Teilabschnitt zukünftig zu 100 Prozent mit Wärme aus erneuerbaren Energien versorgt. Die Wärme entsteht über eine Solarthermieranlage,

einem Pufferspeicher und einer Holzhackschnitzel Verbrennungsanlage. Für den einzelnen Liggeringer Bürger ergibt sich bei der Investition in eine moderne Heiztechnik nicht nur ein preislicher Vorteil, ebenso werden die gesetzlichen Vorgaben für Erneuerbare Energien bei Neu- und Bestandsbauten eingehalten. Die Wartung des Heizkessels entfällt, genauso die Lagerung des Heizöls und der Besuch des Schornsteinfegers. Als bereichsübergreifendes Infrastrukturunternehmen bieten die Stadtwerke den Anschlussnehmern ohne weitere Zusatzkosten einen zukunftsweisenden Glasfaseranschluss an.